
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Stadtbezirksbeirates innerstädtisch Nord am 09.04.2019

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:30 Uhr
Sitzungsort: Raum 148, Rathaus Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Anton begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung

Mit 5 von 6 anwesenden Mitgliedern ist der SBB beschlussfähig. Es wird festgestellt, dass die Einladung rechtzeitig und ordnungsgemäß erfolgt ist.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.01.2019 und vom 12.03.2019

Die Genehmigung der Niederschriften vom 15.01.2019 und vom 12.03.2019 wird ohne Ergänzungen oder Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

4 Einwohnerfragestunde

entfällt

5 Mitteilungen des Vorsitzenden des Stadtbezirksbeirates und der Verwaltung

Mitteilungen des Vorsitzenden:

- **Herr Anton** teilt mit, dass am 13.04. ein gemeinsames Treffen der Ortsbürgermeister und den Vorsitzenden der SBB erfolgt. Herr Berghäuser nimmt am Treffen teil.
- Herr Anton teilt mit, dass eine Sitzung im Juni nur stattfindet, sofern Anträge oder Beschlussvorlagen auf der Tagesordnung sind.
(vorauss. werden die konstituierenden Sitzungen für den neuen SBB im September erfolgen)

Mitteilungen der Verwaltung:

- Am 14.03. folgten Herr Zander, Herr Berghäuser und Herr Marahrens stellvertretend für des SBB IN der Einladung des Tiefbauamts zur Projektvorstellung „Albrechtsplatz / KV Wolfgangstr. und F.-v.-Schill-Str./ KV Katholische Kirche/ Zerbster Str. 2. BA“.
Anfrage: Der SBB bittet um Zusendung der beiden PPP.
V: A 66 T: 12.04.2019
- 09.04. unter BV 077/2019/I-08 Berufung des SBB-MG im SBB Nord und TOP 7. 1 im Stadtrat (sofern die Berufung erfolgt, wird das neue Mietglied zur nächsten Sitzung eingeladen)

Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen:

Beantwortung Anfrage „Gehwege im Schillerpark“

Eigenbetrieb Stadtpflege teilt mit:

„Der teilweise unbefriedigende Zustand der Wege im Schillerpark ist den zuständigen Stellen in der Stadtverwaltung, insbesondere dem für die Unterhaltung zuständigen Stadtpflegebetrieb bekannt. Ein Großteil der Wege wurden in der jetzigen Form vor ca. 20 Jahren im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme hergestellt, weitere

Zustandsverbesserungen erfolgten 2005 / 2014 nach Hochwasserschadensereignissen.

Art und Weise des Wegeaufbaus ergab sich aus der Entstehungszeit – der Schillerpark steht auch unter Denkmalschutz – und den damaligen Nutzungsansprüchen folgerichtig als wassergebundener Aufbau. Die Unterhaltung ist vergleichsweise aufwendig. Durch geänderte, steigende Nutzung und entsprechendem Verschleiß ist der Unterhaltungsaufwand im Laufe der Jahre gestiegen. Der größte Teil der Wege im Schillerpark ist in einem guten Zustand. Eine grundlegende Verbesserung der ca. 11.000 m² Wegefläche ist nur durch Investitionen vorstellbar. Dazu bedarf es einer intensiven inhaltlichen und finanziellen Vorbereitung, die es z.Z. noch nicht gibt. Reparaturen werden nur dort vorgenommen, wo die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Großflächige Verbesserungen sind im Rahmen des Unterhalts leider nicht finanzierbar.“

Ergänzung Ref. 07/02:

Im Stadtrat am 06.02.2019 stand die BV/468/2018/III-61 >Bund-Länder-Programm "Zukunft Stadtgrün" im Rahmen der Städtebauförderung - Antrag auf Programmaufnahme und Maßnahmen für das Programmjahr 2019< auf der Tagesordnung. In dieser sind Maßnahmen im Schillerpark als weitere Maßnahme in der Anlage 5 „Übersicht zu weiteren Maßnahmen zur Aufwertung öffentlicher Grünanlagen“ aufgeführt. Für die Maßnahmen der Anlage 5 sind durch das Amt 61 jeweils konkrete Förderanträge im Einklang mit der Aufnahme der Maßnahmen im Haushalt (2020 ff) der Stadt zu stellen.

Beantwortung Anfrage „Rabestr.“

Tiefbauamt teilt mit:

„Die Gehwege im Bereich der Rabestraße befinden sich derzeit in einem dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustand. Auftretende Gefahrenstellen werden im Rahmen des Unterhalts durch das Tiefbauamt gesichert und zeitnah repariert.“

6 Anträge, Anfragen und Informationen der Stadtbezirksbeiräte

entfällt

8 Schließung der Sitzung

Herr Anton schließt die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 20.01.20

Vorsitzender Stadtbezirksbeirat innerstädtisch Nord

Schriftführer